



Über 1.500 Erstsemester starten an der Hochschule

Rektor und Erster Bürgermeister begrüßen die Studierenden in der Stadthalle

04.10.2017 | „Geh’ deinen Weg!“ lautete das Motto des ökumenischen Gottesdienstes, den die Seelsorger der Hochschule, Pfarrer Bernhard Richter und Pastoralreferent Tobias Obele, zur Eröffnung der Erstsemesterbegrüßung leiteten. Sie gaben den Studierenden einen Rat aus Michael Endes „Momo“ mit auf ihren Weg: Schritt für Schritt, eins nach dem anderen und ohne Angst sei ein Studium erfolgreich. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßten Rektor, Erster Bürgermeister und Vertreter der Hochschule Aalen die Studierenden in der zum Bersten gefüllten Stadthalle.

Gut gelaunt begrüßte Rektor Professor Dr. Gerhard Schneider die Studierenden in der vollbesetzten Stadthalle. „Kompliment, Sie haben die richtige Entscheidung getroffen!“, freute er sich über die Neuzugänge. Neben der Rolle als forschungstärkste Hochschule für angewandte Wissenschaft im Land – und das im elften Jahr in Folge – sprächen nämlich auch die deutschlandweiten Spitzenplätze in Studiengang-Rankings und eine praxisnahe Ausbildung in hervorragend ausgestatteten Laboren für die Entscheidung, an der Hochschule Aalen zu studieren. Darüber hinaus sei die Hochschule systemakkreditiert, was sie besonders auszeichne und die Qualität der Lehre garantiere.

Das betonte auch Martin Vozny, einer der über 1.500 Erstsemester in der Stadthalle. Auf die Frage, warum der 21-jährige Optical-Engineering-Student aus Tübingen sich für die Hochschule Aalen entschieden hat, obwohl Tübingen auch eine angesehene Universität beheimatet, erklärte er: „Ich habe von Freunden nur Gutes über die Hochschule gehört und kenne auch ihren exzellenten Ruf.“ Daher fiel es ihm nicht schwer, von Tübingen nach Aalen umzuziehen. Die Stadt gefällt ihm jetzt schon sehr gut: „Ich finde es hier schön.“

Das dürfte auch Aalens Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle freuen, der nach Rektor Schneider die Erstsemester begrüßte. Er warb für die wunderschöne und gemütliche Stadt und lud ein zum „Come together“ im Rathaus, bei dem Oberbürgermeister Thilo Rentschler am Donnerstag, 19. Oktober, den Austausch über Studium und Leben in Aalen fördern und die Neuzugänge in der Stadt kennenlernen möchte. Steidles Appell an die Studierenden: „Genießen Sie auch das Wochenende hier, damit Sie an-

kommen und Aalen erleben können!“ Denn neben den fachlichen Leistungen sei auch das Sozialleben ein wichtiger Teil des Studiums und trage zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Heiko Buczinski, Leiter der internen Kommunikation der Hochschule, moderierte im Anschluss eine Interview-Runde, in dem die neuen Studierenden die verschiedenen Hochschuleinrichtungen kennen lernten und erste Einblicke ins Studentenleben auf dem Campus erhielten. Am Ende der Veranstaltung, die außerdem vom Bläserensemble der Hochschule unter Leitung von Reinhard Liebhäußer und dem Theater der Stadt Aalen mitgestaltet worden war, trafen sich die Erstsemester vor der Stadthalle mit Vertretern ihrer Studiengänge, um gemeinsam den Campus zu erkunden.

— Unter dem Schild „Medieninformatik“ stand Katharina Kölmel aus Eppingen. Sie ist extra für das Studium nach Schwäbisch Gmünd gezogen. Gespannt sah sie ihrem ersten Tag an der Hochschule entgegen. „Ich habe so viel Gutes über die Hochschule gehört“, sagte die 21-jährige und erklärte begeistert: „Bisher präsentiert sie sich sehr gut.“